



## Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft

Landesverband Rheinland-Pfalz  
Bezirk Vorderpfalz  
Ortsgruppe Ludwigshafen-  
Oggersheim e.V.  
Einsatz  
Am Brückelgraben 72  
67071 Ludwigshafen  
Telefon: 0621 680204  
Telefax: 0621 684943  
E-Mail: [einsatz@ludwigshafen-oggersheim.dlrg.de](mailto:einsatz@ludwigshafen-oggersheim.dlrg.de)  
Internet: [www.ludwigshafen-oggersheim.dlrg.de](http://www.ludwigshafen-oggersheim.dlrg.de)

Freitag, 07. Juni 2024

### Leitung Einsatz: Bericht über das Geschäftsjahr 2023

Werte Kameradinnen und Kameraden,  
sehr geehrte Damen und Herren,

zuallererst ein großes Dankeschön an alle Kameradinnen und Kameraden für die geleisteten Arbeitsstunden, sowohl im Einsatz wie auch in der Organisation im zurückliegenden Jahr.

Folgende Referate sind Bestandteil des Vorstandsressorts Einsatz:

- Wasserrettungsdienst/Katastrophenschutz
- Strömungsrettung
- Tauchen
- Medizin

Im Folgenden werde ich mich auf die wichtigsten Punkte in den Einsatzdiensten (Wasserrettungsdienst und Gefahrenabwehr) beschränken, wozu die Referate (meist im Vorhinein) wesentlich zugearbeitet haben.

Auch wenn in der zweiten Jahreshälfte 2022 Corona bereits seinen Schrecken sukzessive verloren hat, war die Pandemie für uns auch zu Beginn 2023 nach wie vor präsent. Die Geschäftsführung der Gemeinsamen Müllverbrennungsanlage Ludwigshafen hat die dortigen Schutzmaßnahmen und damit das Angebot, die Belegschaft auf das SARA-CoV-2-Virus zu testen, bis Ende März 2023 aufrechterhalten, um den Betrieb dieser kritischen Infrastruktur sicherzustellen. In Folge testeten auch Anfang letzten Jahres noch mehrere Kameraden bis zu dreimal wöchentlich die dortigen Mitarbeiter und erhielten trotz in Relation niedriger Inzidenzen dennoch auch positive Testergebnisse.

Ansonsten gab es in den Einsatzdiensten im vergangenen Jahr eigentlich keine allzu belastenden Vorfälle. Ruhig war es für unsere Wasserretter dennoch nicht. Bereits am 06. Januar wurden wir mit der Fachgruppe Tauchen zum ersten Einsatz des Jahres alarmiert. Diesem sollten über das Jahr weitere Alarmierungen zur Wasserrettung (in Summe sechs) folgen. Die Alarmstichworte variierten dabei von Person im Wasser, Suizid, aktivierter Notrufsäule, über vermisste Person bis hin zu Fahrzeug im Wasser. In diesem Zusammenhang sei darauf hingewiesen, dass die bisherige Kooperationsvereinbarung Tauchen zwischen den Ortsgruppen Frankenthal, Oggersheim und Neuhofen im letzten Jahr offiziell um die Ortsgruppe Speyer erweitert wurde.

Darüber hinaus wurden unsere Einsatzkräfte zu in Summe weiteren 18 Einsätzen im Rahmen der Schnell-Einsatzgruppe soziale Betreuung (SEG sozB) bzw. dem Modul Führung des Katastrophenschutzes der Stadt Ludwigshafen angefordert. Die häufigsten Alarmstichworte bezogen sich auf einen Brand in einem Mehrfamilienhaus bzw. Wohnblock oder Gasaustritt in oder vor Gebäuden.

Drei weitere Einsätze, bei denen aufgrund liegengebliebener Züge deren Insassen evakuiert werden mussten, zeigen, wie flexibel unsere Helfer sind.

Mittlerweile haben sich alle Einsatzkräfte an die Alarmierungen zu den unterschiedlichsten Tageszeiten mehr oder weniger gewöhnt. Die Abläufe bei einer Alarmierung sind – unabhängig der alarmierten Fachgruppe – routiniert und eingespielt. Und dennoch: Auch im vergangenen Jahr gab es Einsätze in der Allgemeinen Hilfe, die unseren Frauen und Männern sicherlich im Gedächtnis bleiben. So wurde das Modul Führung unter Federführung der DLRG Oggersheim zu einem Verkehrsunfall auf der A61 gerufen, bei dem ein Lkw mit Gefahrgut-Beladung beteiligt war. Oder die Alarmierung aller SEGn der Stadt Ludwigshafen am Abend von Faschingssamstag, welche durch eine Brandmeldeanlage in einem Seniorenwohnheim ausgelöst wurde. Und ebenfalls unvergesslich bleibt sicherlich der Eindruck vom 10. März 2023, als unsere Einsatzkräfte aufgrund eines großflächigen und anhaltenden Stromausfalls in etlichen Stadtteilen von Ludwigshafen und den angrenzenden Gemarkungen in die absolute, fast schon gespenstige Dunkelheit fuhren.

Selbstverständlich wurde über die Sommermonate auch wieder der Wasserrettungs- und Sanitätsdienst im Freibad am Willersinnweiher abgedeckt. Dank unserer Rettungssportler, die einen großen Teil dieser Dienste übernommen haben, konnte der Wachbetrieb kontinuierlich sichergestellt werden, insbesondere auch an den Tagen, an denen parallel die Absicherung von Veranstaltungen am und im Wasser, wie bspw. das Rheinuferfest oder das Hafenfest, sichergestellt werden musste.

Dass alle Einsätze und der Wasserrettungs- bzw. Sanitätsdienst im Sinne der Aufgabenstellung erfolgreich und ohne Zwischenfälle verlaufen sind, ist der guten und fundierten Ausbildung unseres Personals zu verdanken. Hierfür gilt es den Rettungsschwimmern und Einsatzkräften auch einmal zu danken, dass sie bereit sind, zusätzlich zu den Einsätzen und Diensten auch noch diverse Aus- und Fortbildungen zu durchlaufen und sich zu qualifizieren.

Hierzu zählen auch Übungen, wie sie die Stadt Ludwigshafen seit 2019 (mit Ausnahme der Pandemie-Zeit) einmal jährlich durchführt. Hierbei sind in der Regel neben den SEGn auch Feuerwehr, THW und der Rettungsdienst eingebunden, um nicht nur einzelne organisationsinterne Abläufe zu trainieren, sondern auch die Schnittstellen zu den anderen Fachdiensten zu beüben. Leider musste die Übung im vergangenen Jahr zwischendurch abgebrochen werden, da etliche Helfer aufgrund der hohen Temperaturen selbst zu Notfällen wurden. Die DLRG war hiervon nicht betroffen, da wir durch unsere satzungsgemäßen Aufgaben an sommerliche Temperaturen gewohnt und mit entsprechender Kleidung ausgestattet sind.

Der Erfolg unserer Einsätze hängt aber auch von funktionsfähigen und modernen Einsatzmitteln ab. Neben der regelmäßig durchgeführten Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten an unseren Geräten und Fahrzeugen wurde letztes Jahr eine neue Einsatzdrohne beschafft, nachdem deren Vorgänger wegen einer techn. Störung abgestürzt ist und einen Totalschaden erlitt. Außerdem haben wir ab Mitte 2023 mit der Umstellung des DLRG Betriebsfunks von bisher analogen auf zukünftig digitale Endgeräte begonnen. Die Umstellung ist u.a. mit dem Auslaufen der bisher erteilten Frequenzgenehmigungen notwendig. Die meisten Funkgeräte wurden zwischenzeitlich beschafft und bei der zuständigen Behörde zur Registrierung gemeldet. Die Umstellung erfolgt in den kommenden Wochen, wenn die letzten Geräte eingetroffen sind und die Registrierung/Genehmigung abgeschlossen ist. Auch hier möchte ich mich, auch im Namen meines Stellvertreters bei allen bedanken, die unzählige Stunden in die Funktionsfähigkeit unserer Einsatzmittel investiert haben.

Abschließend möchte ich auch noch das Angebot an Erste-Hilfe Aus- und Fortbildungen erwähnen. Zwischenzeitlich bieten wir nicht nur innerhalb der Ortsgruppe entsprechende Kurse an. Bei einigen Firmen und Feuerwehren sind wir fester Kooperationspartner im Bereich betriebliche Ersthelfer. Durch einen immer größeren Kundenstamm sind die durch die Erste-Hilfe-Kurse generierten Einnahmen zwischenzeitlich nicht mehr zu vernachlässigen.

## **Wasserrettungsdienst/Einsätze in der Gefahrenabwehr im Detail:**

### Einsätze:

- Wasserrettungsdienst und Sanitätsdienst Freibad Willersinn
- Absicherung von Regatten/Veranstaltungen: Rheinuferfest Ludwigshafen, Hafenfest Ludwigshafen
- Einsätze in der Allgemeinen Hilfe: 24, u.a.
  - Durchführung von Corona-Tests zur Aufrechterhaltung einer kritischen Infrastruktur
  - Personenrettung aus Wassergefahren/Personensuche
  - Aufbau/Betrieb von Sammelstellen für Betroffene (SEG soziale Betreuung)
  - Führungsdienst bei Einsätzen der Schnell-Einsatz-Gruppen der Stadt Ludwigshafen

Einsatzkräfte: 39

Stunden gesamt: 958, zzgl. Aus-/Fortbildungen und Übungen: 553

Hilfeleistungen bei Personen: 275

- davon Lebensrettungen: 0
- davon Rettungen vor dem Ertrinken: 0
- davon sanitätsdienstliche Versorgungen: 49

Verstorbene Personen: 0

Hilfeleistungen bei Tieren: 0

Hilfeleistungen bei Umweltgefahren: 0

Hilfeleistungen bei Sachwerten: 0

Hiermit möchte ich meinen Bericht schließen und mich in aller Form bei meinem Stellvertreter, bei den Referatsleitern, den Ausbildern, sowie allen Rettungsschwimmern und Einsatzkräften bedanken. Ohne Euer ehrenamtliches und unermüdliches Engagement kann das Ressort Einsatz nicht leben. Ich hoffe und wünsche mir daher weiterhin diese gute Unterstützung und Zusammenarbeit im Jahr 2024.

Thomas Hoffmann  
Leiter Einsatz